

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1 Einleitung	9
2 Die Entdeckung der frühen keltischen Kunst und ihre Deutung in der Eisenzeitforschung. Ein forschungsgeschichtlicher Überblick von den Anfängen bis in die Gegenwart	13
3 Die „Kunst der Kelten“ – Probleme der Interpretation und Ansprache in der eisenzeitlichen Archäologie	33
3.1 <i>Exkurs</i> : „Herrin“ bzw. „Herr der Tiere“ – Ein Motiv in der nordalpinen Eisenzeit	37
3.2 Zur Nutzung der keltischen Kunst der frühen Latènestufe	43
3.3 Zur Verwendung des Begriffs „Zweiblatt-Motiv“ in der vorliegenden Arbeit ...	48
3.4 Zum „Symbol“-Begriff. Definition und Nutzung in der vorliegenden Arbeit ...	51
4 Herkunft und Entwicklung des „Zweiblatt-Motivs“ in der zweiten Stufe der europäischen Eisenzeit	57
4.1 Politische, religiöse und gesellschaftliche Strukturen der späten Hallstatt- und frühen Latènezeit	58
4.2 Die Herkunft des „Zweiblatt-Motivs“	63
4.2.1 Silens- oder Satyrmasken – Südliche Vorbilder des „Zweiblatt-Motivs“? ...	66
4.2.2 Die Mistel – Adaption einer floralen Vorlage im rituellen Kontext?	68
4.2.3 Die Salzherzen von Hallstatt	71
4.3 Die Entwicklung und Verbreitung des „Zweiblatt-Motivs“	80
4.3.1 Die Verschmelzung von Dreiblatt-Palmette und „Zweiblatt-Motiv“	85
4.4 Zur Deutung des frühlatènezeitlichen „Zweiblatt-Motivs“	87
5 Steinerner Werke mit dem „Zweiblatt-Motiv“	91
5.1 Die Steinskulptur von Holzgerlingen	96
5.2 Die Stelen vom Glauberg	97
5.3 Das Steinfragment aus Heidelberg	100
5.4 Die Pfalzfelder Säule	101

5.5 Das Stelenfragment aus dem Odenwald	103
5.6 Der Doppelkopf von Roquepertuse	104
5.7 Steinplastik im eisenzeitlichen Mitteleuropa – Vorbilder im mediterranen Süden	107
5.8 Deutungsmöglichkeiten für Steinstelen mit dem „Zweiblatt-Motiv“ in der frühen Latènezeit	110
5.9 Exkurs: Die Kappe vom Glauberg – Ein außergewöhnlicher Fund im Kontext keltischer Kopfbedeckungen	115
5.9.1 Besondere eisenzeitliche Kopfbedeckungen	117
6 Anthropomorphe Gesichtsdarstellungen mit dem „Zweiblatt-Motiv“ in der ersten Stufe der Latènezeit	123
6.1 Anthropomorphe Gesichtsdarstellungen auf Gürtelhaken	124
6.2 Ringschmuck mit dem „Zweiblatt-Motiv“	128
6.3 Schmuckplatten und deren Fragmente mit dem „Zweiblatt-Motiv“	133
6.4 Frühlatènezeitliche Kannen mit anthropomorphen Gesichtsdarstellungen in Kombination mit dem „Zweiblatt-Motiv“	140
6.5 Weitere Funde mit anthropomorphen Gesichtsdarstellungen in Verbindung mit dem „Zweiblatt-Motiv“	144
6.6 Zusammenfassung	154
7 Objekte der Stufe LT A mit stilisiertem „Zweiblatt-Motiv“	159
7.1 Gürtelhaken mit stilisiertem „Zweiblatt-Motiv“	167
7.2 Ringschmuck mit stilisiertem „Zweiblatt-Motiv“	170
7.3 Zwei Phaleren aus dem Depotfund von Langenhain	173
7.4 Die Schmuckplatten von Étrechy	177
7.5 Zwei Keramikfragmente und ein Prägestempel mit dem „Zweiblatt-Motiv“ aus Böhmen	178
7.6 Zusammenfassung	180
8 Die Darstellung des „Zweiblatt-Motivs“ im weiteren Verlauf der kontinentalen keltischen Kunst	183
8.1 Die Bronzebleche aus Comacchio	184
8.2 Die Büstenbleche aus dem Waldalgesheimer Grab	187
8.3 Die Helme von Berru, Agris und Canosa di Puglia	189
8.4 Die „Besançon-Kanne“	195
8.5 Das tönernerne Gefäß von Beine-Prunay	197

8.6 Die Schmuckscheiben von Ecury-sur-Coole und Auvers-sur-Oise	198
8.7 Der Beschlag von Bad Fischau-Brunn	201
8.8 Die Darstellung des entwickelten „Zweiblatt-Motivs“ auf Ringfunden	201
8.9 Die Darstellung des entwickelten „Zweiblatt-Motivs“ auf Fibeln	212
8.10 Kontinentale Schwertscheiden mit dem entwickelten „Zweiblatt-Motiv“	213
8.11 Zusammenfassung	219
9 Ein Nachleben des „Zweiblatt-Motivs“ auf den Britischen Inseln	223
9.1 Das Helmfragment von Cerrig-y-Drudion	225
9.2 Die Fundstücke aus Fiskerton	227
9.3 Die Kopfbedeckung von Deal	232
9.4 Die Schwertscheiden von Wetwang Slack und Kirkburn	235
9.5 Das „Battersea“-Schild	236
9.6 Die Schwertscheide 3 von Lisnacrogher	238
9.7 Zusammenfassung	240
10 Das „Zweiblatt-Motiv“ – Ein abschließendes Resümee	243
11 The “two-leaf motif” – a final summary	253
12 Literaturverzeichnis.....	261
13 Abbildungsverzeichnis	317
14 Katalog	323
14.1 Nachtrag	443
15 Tafeln	445